

## **Zwei Titel für Philipp Hoffmann Melina und Erik erreichen Top-Platzierungen**

Es ist eines der wenigen Schwimmbäder mit einer Überdachung (Traglufthalle) - deshalb finden schon seit vielen Jahren die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz statt.

Bei der Jugend (Jg. 1998 und jünger) sind nur die Besten des Landes startberechtigt, denn die Qualifikationsnormen sind enorm hoch. Etwas besser haben es da die Masters, da es hier keine Pflichtzeiten gibt, die sie unterbieten müssen. Es ist dennoch toll, welche Leistungen diese erbringen. Man kann da vor vielen nur den Hut ziehen.



**Philipp Hoffmann** startet in diesem Jahr erstmals in der AK 25 (Jg. 1988 bis 1992). Obwohl er seit Beginn der Berufstätigkeit auf so manche Trainingseinheit verzichten muss, erzielte er bei seinen fünf Rennen vier persönliche Bestleistungen. Im letzten Lauf des gesamten Wochenendes konnte er sich über 400 m Freistil sogar um mehr als 13 Sekunden steigern. Er gewann in dieser Disziplin, sowie den

200 m Schmetterling die **Goldmedaille**. Außerdem belegte Philipp über 50 m und 100 m Freistil den **2. bzw. 3. Platz**.

In jeweils zwei Disziplinen hatten **Melina Jung und Erik Dalinger** (rechts) die Norm unterboten. Wenn alles gut laufen würde, bestand für beide die Chance auf eine Podestplatzierung.

Am ersten Tag ging **Melina** über 50 m Brust an den Start. In der neuen persönlichen

Bestzeit von 38,85 Sekunden schlug sie im Ziel an und gewann die **Silbermedaille**.

Auch **Erik** schwamm ein sehr gutes Rennen über 100 m Freistil. Trotz einer Steigerung um 3,75 Sekunden reichte es allerdings „nur“ zum undankbaren **4. Platz**. Am Sonntag sollte es dann für ihn noch besser laufen. Im Freistilsprint gilt es vom Start weg gut ins Rennen zu finden. Erstmals blieb er auf der 50-m-Bahn unter 28 Sekunden. In 27,74 Sekunden belegte er den **3. Platz** und gewann somit genau wie **Melina** erstmals eine Medaille bei den Landesmeisterschaften. **Melinas** Chancen in der gleichen Disziplin standen nicht ganz so gut. Bei zehn Teilnehmerinnen in ihrem Jahrgang war sie mit der achten Zeit gemeldet, aber alle lagen dicht beieinander. Nach 31,53 Sekunden war sie im Ziel und belegte einen tollen **4.Platz**.



*Andrea Graf*